

An
- VI -

Dezernat VI	
Eing.:	18. März 2014
Anl.:	

120 *30*

WV: 18.03.14
FiViGru

Brüder-Grimm-Welt

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke vom 13.05.2013 zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen,

Nr.: 101.17.929

Berichterstatter: Stadtverordneter Kai Boeddinghaus

Frage 1: Wie sieht der aktuelle Zeitplan für die Errichtung der Grimm Welt am Weinberg aus?

Antwort 1: Die Untergeschosse sind im Rohbau hergestellt. Im Bereich Erdgeschoss stehen ca. 75% der Betonaußenwände. In Kürze werden hier die ersten Fertigteilelemente als Dachdecke verlegt. Die Rohbauarbeiten gehen zügig voran und liegen im Zeitplan. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2014, die Eröffnung für Mitte 2015 geplant.

Frage 2: Welche Risiken sieht der Magistrat hinsichtlich der Einhaltung des Zeitplanes?

Antwort 2: Grundsätzlich ist jedes Bauvorhaben den Risiken von Vergaberechtseinsprüchen, Insolvenzen von beauftragten Firmen und dem Wetter ausgesetzt.

Frage 3: Welche Vorkehrungen hat der Magistrat getroffen/trifft der Magistrat um solchen Risiken ggf. entgegen zu treten?

Antwort 3: Zur stringenten Steuerung des Projektes wurde ein Projektsteuerungsbüro beauftragt, die Steuerung der Einhaltung von Kosten, Qualität und Zeit im Projekt zu koordinieren. Das Büro definiert und steuert in enger Abstimmung mit dem Kulturamt und dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung die Phasen der Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung, Ausführung bis zum Projektabschluss.

Frage 4: Wie groß ist aus Sicht des Magistrats das mögliche Risiko, dass Bau und Abrechnung der Grimm-Welt bis zum 31.12.2014 nicht realisiert werden können?

Antwort 4: Die Abrechnung für den Bau muss erst Mitte 2015 erfolgen. Aus heutiger Sicht kann dieser Vorgabe entsprochen werden.

Frage 5: Wie soll aus Sicht des Magistrates das mögliche Finanzloch geschlossen werden, wenn mit Fristüberschreitung vom 31.12.2014 die EFRE-Mittel entfallen?

Antwort 5: Wie Antwort 4.

In Vertretung

Schreck

